

„Ghostrider“ aus drei Schrott-Fahrrädern

Erstes Klein-Tiroler Seifenkistenrennen: In Dittmannsdorf und Umgebung wird eifrig gebastelt

VON DIRK TRAUTMANN

Dittmannsdorf. In den Schuppen und Werkstätten von Dittmannsdorf und Umgebung wird zurzeit heftig gewerkelt: Es wird geschraubt, geschweißt, gesprüht, gestrichen ... Der Grund ist das Klein-Tiroler Seifenkistenrennen, das am Pfingstsonntag Premiere hat.

Der „Ghostrider“ (Schattenreiter), der hinter dem Haus von Simeon Köbsch steht, ist schon fast fertig. Das Gefährt sieht verwegen aus: Dreirädrig, das Vorderrad stammt von einem Fahrrad, die Hinterräder von einem Kinderroller, der tief liegende Sitz, der das Fahrzeug einem Sulky ähneln lässt, ist von einem Kniehocker. „Wir haben Teile von drei Fahrrädern verbaut, die wir vom Schrott geholt haben“, erzählt Simeon Köbsch. Der 19-Jährige baut gemeinsam mit Sven Süsler und Carsten Lorenz an der tollkühnen Kiste, wobei Letzterer mehr für das

Theoretische zuständig ist. „Carsten studiert in Zwickau Fahrzeugbau und Konstruktion“, so Simeon Köbsch über den Seifenkistenkonstrukteur.

Für den Zusammenbau betätigten er und Sven Süsler die Flex und den Schweißbrenner, einige Sachen ließen sie von einem Nachbarn zusammen schweißen. Eine Felgenbremse hat das Gefährt am Vorderrad, auch die kleineren Hinterräder sollen noch Bremsen erhalten. „Dazu noch eine Verkleidung, aber allzu viel wollen wir nicht verraten“, halten sich die Beiden bedeckt, denn auch die anderen Bastler lassen sich nicht in die Karten schauen. „Es ist schon ein richtiger Wettstreit darum entstanden, wer im originellsten Gefährt vorfährt. Und schnell wollen wir ja schließlich auch sein“, verweisen die beiden lachend auf den Wettkampftag. In zwei Kategorien wollen sie antreten: Sven Süsler bei den Nach-

wuchs-Schumis der Altersklasse von zwölf bis 18 Jahre, Simeon Köbsch bei den Pistenkönigen (19 bis 40 Jahre).

Meldeschluss für das Gemeinschaftsprojekt von Jugendclub Dittmannsdorf, Enduro- und Mountainbikeclub Witzschdorf (EMC) Witzschdorf und Laienspielgruppe Dittmannsdorf/Witzschdorf ist am Fahrtag, dem 15. Mai. Gestartet wird in fünf Kategorien: von den Kampfwzergen (bis sechs Jahre) und den Jungen Hüpfem (sieben bis zwölf Jahre) über die Nachwuchs-Schumis und die Pistenkönige bis zur Kategorie Edel-Antik (über 40 Jahre). Die Seifenkisten sollten ein möglichst originelles Design haben. Vorschrift sind mindestens drei Räder, funktionierende Bremsen, Lenkbarkeit und kein Eigenantrieb.

SERVICE

Infos und Nennformular unter www.laienspiel.org/seifenkistenrennen.de



Der „Ghostrider“ von Simeon Köbsch (l.) und Sven Süsler, mit dem sie Pfingstsonntag beim Klein-Tiroler Seifenkistenrennen an den Start gehen wollen, ist fast fertig. Nur mit großer Überredungskunst gelang es dem Fotografen, einen Schnappschuss vom verwegenen Gefährt zu machen, denn die Arbeiten unterliegen der Geheimhaltung. -FOTO: HENDRIK JATTKE